



Thorsten Seiler ist Geschäftsführer des Magnetladens – mit Hartnäckigkeit und Geduld.

Anziehung und immense Haltekraft im  
»Magnetladen« in Detmold

# Typen mit Ideen

Es begann als kleine Internetbestellung für Weihnachtsgeschenke. Dr. Ulrich Meier, seines Zeichens Physiker, bestellte 50 Neodym-Magnete in Femost, denn in Deutschland konnte er sie einfach nicht kaufen. 20 Magnete verschenkte er und stellte den Rest bei Ebay ein. Mit großartiger Resonanz, denn innerhalb kürzester Zeit waren sie verkauft.

Sein Schwager und Geschäftsführer der »magnetladen Seiler & Meier GmbH« in Detmold war von

Anfang an dabei. Gemeinsam bestellten sie eine deutlich größere Menge und so begann, erst ganz klein und damals noch von Berlin aus, der Internetversandhandel. Sie hatten eine Nische gefunden. Es gab zwar große Unternehmen, die selbst Magnete herstellten und verkauften, aber meist in sehr großen Abnahmemengen und so oft nicht geeignet für kleine bis mittlere Handwerksbetriebe, die seitdem zu Seilers Stammkunden zählen. Auch Neodym-Magnete gab es kaum, der Handel war noch nicht in Deutschland angekommen.

Während Dr. Meier sich schließlich aus dem aktiven Geschäft zurückzog und jetzt nur noch als technischer Berater fungiert, hat Seiler die alleinige Geschäftsführung übernommen und dies keinen Tag bereut: »Ich hatte etwa seit 2003 keinen Urlaub mehr, aber damit muss man rechnen, wenn man sich mit einem solchen Unternehmen selbstständig macht.« Seine sieben Mitarbeiter tragen das Unternehmen zwar mit Rat und Tat mit, doch wenn es darum geht, mit Einkäufern von Baumarktketten zu verhandeln, braucht es doch die Hartnäckigkeit und Geduld des Chefs.

Was ist denn jetzt das Besondere an Neodym-Magneten? Sie sind kleiner und leichter, aber ziehen mächtig an. Eine Effizienz, die sich die Industrie nur zu gern zunutze macht: »Wir leben vor allem von Sonderanfertigungen für die Industrie«, gibt Seiler Auskunft. Aber letztlich finden sich im Sortiment heute alle Arten von Magneten: Rohmagnete (für die Industrie), Schulumagnete, Organisationsmagnete, Werbemagnete, die seit einiger Zeit sehr beliebten »Neocubes« und Schwebemagnete.

Auch wenn die meisten Geschäftstätigkeiten über den Internetversand abgewickelt werden, gibt es im »Magnetladen« in der Wittekindstraße (im ehemaligen Jowat-Verwaltungsgebäude) Detmold auch einen Direktverkauf. Noch finden nicht viele ihren Weg in den Verkaufsladen, doch es gibt einiges zu bestaunen. So steht dort zum Beispiel ein etwa 40 Zentimeter hoher Nachbau des Pariser Eiffelturms, man kann Globen bewundern, die sich allein durch die Erdanziehungskraft drehen oder rätseln, warum ein Mini-Mini Cooper schweben kann. \*

Weitere Informationen unter:  
[www.magnetladen.de](http://www.magnetladen.de)



Freischwebende Visitenkarte.